

Zwei Artikel zum Goethe-Lieschen-Verkauf am 12.5.2022

Wie jedes Jahr verkauften wir, das sind die Viertklässler der Goetheschule, am 12.5.2022, auf dem Wochenmarkt in Hemsbach die sogenannten Goethelieschen. Diese Lieschen wurden mit Hilfe unseres Hausmeisters Herrn Herrmann eingepflanzt und von den Viertklässlern mit viel Pflege und Liebe großgezogen. Am Tag des Verkaufs standen sieben SchülerInnen hinter dem Verkaufsstand, auf dem die über 200 Lieschen schön präsentiert waren. Mit den verschiedensten Methoden versuchten wir Spenden zu sammeln. Wir haben die Hemsbacher direkt angesprochen, haben Flyer verteilt und sogar den Goethesong gesungen. Viel Unterstützung bekamen wir von unseren Lehrerinnen Frau Spengler und Frau Kreckel. Und weil das eine tolle Aktion ist, bekamen wir auch viele Spenden für die Kinder aus unserer Patenschule bzw. dem Waisenhaus in Peru. Ca. 300€ lagen am Ende in der Spardose. Vielen Dank an alle, die bei diesem blühenden Projekt mitgewirkt haben.

Ein besonderer Dank geht an die Kinderhilfsorganisation Children for a better World e.V., die durch den CHILDREN Jugend hilft! Fonds, die Goethekids mit einer großzügigen Fördersumme unterstützten. 😊



Bericht von Leila Fleuret, Klasse 4a



Nach zwei langen Jahren wieder dabei.

Der diesjährige Goethelieschenverkauf war wieder für alle. Diesmal nicht von Tür zu Tür, sondern offen beim Bauernmarkt auf dem Rathausplatz. Sieben Kinder der vierten Klassen und zwei Lehrerinnen waren im Goethe-Lieschen-Fieber. Sie haben fleißig daran gearbeitet, um am 12.05.2022 so viele Goethe-Lieschen zu verkaufen, wie es nur geht. Aber nicht nur Goethe-Lieschen wurden verkauft, sondern auch schöne Taschen und fette Hennen. Wer sich fragt, was fette Hennen sind, das sind insektenfreundliche Blumen.

Unter anderem wurden auch Überraschungspakete für 1,50 € verkauft. Es wurden um die 300 € eingenommen. Die Kinder und Lehrerinnen, der Aussagen zur Folge, hatten sehr viel Spaß. Zwischendurch- als kleinen Snack- haben die Kinder Äpfel und Würstchen von anderen Ständen auf dem Markt geschenkt bekommen. Außerdem haben ein paar Kinder Prospekte und Sticker verteilt, als Werbung für den Verkauf. Die ganzen Einnahmen gehen nach Peru.

Bericht von Henri Vogel, Klasse 4a



Bilder:
Nicole Spengler